



# SAUSENDER HEULER

## HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



Ausgabe 7/22

Donnerstag, 9. Juni 2022

7 Knut

### Ein Zaubertrankunterricht mit Folgen

#### Wer hat's verbochen?

Während der Prüfungsphase im Schuljahr 1-22 hatten sich die Bewohner von Hoggi wieder viele Aktivitäten ausgedacht und besonders das Haus Slytherin war tatkräftig am Werk. **Shye Sangos** organisierte gemeinsam mit **Prof. Semira Pharmakon** und **Prof. Philia Wright** einen unvergesslichen Abend. So trafen sich dann am 23. März einige Begeisterte im Kaminzimmer, um gemeinsam ein Krimi-Dinner zu veranstalten. Jeder Teilnehmende bekam eine Rolle zugewiesen und Informationen zu dieser in einer speziellen PN. Der Fall spielte sich im Zaubertränke-Unterricht der 3. Klasse ab, in welchem der Zaubertrankkessel des Professors mit einer Zutat versehen worden war, die ihn zu einer Rauchbombe werden ließ. Nun galt es herauszufinden, wer schuld war. Dabei gab es mehrere Verdächtige:

1. Prof. Roonil Wazlib, der Zaubertrankprofessor selbst, welcher von

**Patrick Zarelli** gespielt wurde.

2. Die Schulleiterin Prof. Euphemia Hoggarde, verkörpert von **Prof. Joel Marxen**.

3. Schülerin Skye Harris, deren Rolle **Rosmarin Both** einnahm.

4. Liam Montgomery, präsentiert von **Leandra Elnor**.

5. Kilian McLloyd, von **Kathy Hernandez** verkörpert.

6. Und zuletzt noch Kira O'Toole, welche von **Aroarez Trueshadow** übernommen wurde.

Nachdem sich alle in die passenden Roben geworfen hatten, begann eine kleine Vorstellungsrunde und es wurden die ersten wichtigen Informationen preisgegeben. Prof. Roonil Wazlib in lila begann, und erklärte, dass er sehr erschüttert sei, dass seine Schüler zu so etwas in der Lage wären. Gleichzeitig drohte er dem Übeltäter auch eine Strafarbeit an. Als nächstes machte Skye Harris weiter und erläuterte, dass Zaubertränke ihr Lieblingsfach sei

und sie niemals etwas tun würde, um andere zu verletzen, wenngleich sie auch gerne Streiche spiele. Prof. Euphemia Hoggarde machte weiter und präsentierte ihre großartigen Reimkünste. Mit den Worten „Hogwarts muss sein ein sich'rer Ort, dafür geb ich mein Wort“ zeigte auch sie, dass sie großen Wert darauf legte, dass alles nach den Regeln verlaufe und niemand verletzt werde. Nun war Liam Montgomery an der Reihe und verkündete, dass er sich in jedem Fach und so auch in Zaubertränke anstrengen würde und nur die besten Noten habe. Nun fehlten noch die beiden Freunde Kira O'Toole und Kilian McLloyd. Kira verkündete, dass sie keine Ahnung von Zaubertränke habe und trotz ihrer besten Intention immer scheitern würde. Weiterhin käme sie mit dem Professor nicht besonders gut klar und daher sei sie sehr traurig. Kilian hingegen meinte, dass er einfach sehr schüchtern und nur in Zaubereigeschichte wirklich gut sei. Damit war die Vorstel-

lung auch beendet und es folgten für jeden der Anwesenden weitere Informationen zur jeweiligen Figur. Die Gerüchterunde startete und alle hatten einiges über die anderen Teilnehmer zu sagen. Dabei kamen auch einige Vermutungen auf, um wen es sich handeln könne. Während Liam damit beschäftigt war, Skye zu beschuldigen, stellte sich Kilian auf Skyes Seite und die Professoren rätselten noch, welchem der Schüler diese Tat zuzuschreiben war. Kira hingegen schlug sich in diesem Streit auf Liams Seite und so folgte ein kleiner Schlagabtausch zwischen den beiden Parteien, bis sie wohl mit ihren Beschuldigungen am Ende waren und sich anderen zuwandten. Skye richtete sich dann gegen ihren eigenen Mitspieler und fragte sich laut, warum Kilian denn



Der Krimidinner-Sitzplan, der eventuell selbst auch Hinweise auf die Lösung enthalten könnte...

in Zaubertränke immer so still sei, obwohl sie doch in anderen Fächern aus sich herauskommen könne. Doch anscheinend hörte Kilian den Anschuldigungen gar nicht richtig zu, er war zu beschäftigt damit, Skye verträumt zu beobachten. Liam war zu einer anderen Strategie übergegangen und hinterfragte nun die Motive ihres Zaubertrankprofessors. Auch Kira wandte sich dem zu und so drehte sich die Diskussion immer weiter im Kreis, bis es bei eigentlich jedem ein vermeintliches Motiv gab.



„Joel kommt mit seinen Reimkünsten schon fast an die Horrible ran: Meine Unschuld ist wohl klar, Sie wissen, es ist wahr. Was hätte ich für einen Grund? Hab ich meine Schüler doch gern gesund. [...] Der Täter wird von uns gerecht bestraft, ist das nicht fabelhaft? Das war's von mir auch schon. Dann suchen wir nun die richtige Person.“

Prof. Joel Marxen

Doch irgendwann war die Zeit auch vorbei und sie mussten alle ihre letzten Verteidigungsplädoyers vorbringen. Damit begann die Schulleiterin Professor Hoggarde und mit ihrer Reim-Rede konnte sie auch schnell alle von ihrer Unschuld überzeugen. Weiter machte Liam, welcher darlegte, dass er es sich niemals erlauben würde, im Unterricht einen Streich zu spielen und ihm seine Schullaufbahn dafür zu wichtig wäre.

Daraufhin wurde der Sprechball an Professor Wazlib weitergegeben und dieser erklärte glaubhaft, dass es ihm selbst nichts bringen würde, seinen Unterricht zu unterbrechen und er sich wünschte, dass solche Unterrichtsstörungen nicht wieder vorkommen würden. Auch Skye beteuerte, dass es sie in Zaubertränke sehr nerven würde, dass der Unterricht unterbrochen wurde und sie zwar gerne Scherze machte, diese aber niemals so weit treiben würde, dass sie jemanden verletzen könnten. Kilian war als nächstes an der Reihe und nachdem er wieder begonnen hatte, Skye zu verteidigen, fiel ihm ein, dass er ja über sich selbst reden sollte und er verkündete, dass er nicht gerne im Mittelpunkt stände. Zuletzt war noch Kira da, welche zugab, dass sie zwar das Fach Zaubertränke hassen und auch den Professor nicht sonderlich mögen würde, aber es nicht mal schaffen würde, eine Rauchbombe zu brauen und sich lieber aus Ärger raushalten wolle.

Damit waren auch die Plädoyers beendet und es wurde Zeit, Verdachte aufzustellen. Die Schulleitung und auch Professor Wazlib wurden schnell von allen ausgeschlossen, doch bei Skye, Kilian und Liam spalteten sich die Geister.

Dann wurde es Zeit für die Abstimmung. Zunächst gab es ein Patt zwischen Kilian und Liam, Skye wurde nur einmal angeklagt. Daher kam es nun noch zu einem Stechen, doch auch das führte zu keinem Ergebnis, da es erneut einen Gleichstand der Stimmen gab. Nach der Entscheidung des Würfels klagten die Teilnehmenden Kilian McLloyd an. Und tatsächlich war es Kilian gewesen, der Täter war gefunden! Er hatte versucht, die Aufmerksamkeit von Skye durch einen ihrer so geliebten Streiche auf sich zu ziehen und gleichzeitig zu beweisen, dass er wirklich nach Gryffindor gehörte. Damit ging ein sehr spannender Spieleabend zu Ende und so schnell würde bestimmt kein neuer Versuch der Sabotage gestartet werden. • rb

## Schnatzfang auf höchstem Niveau

### Rekordverdächtige Aktivitäten beim Quidditchclub

Am 25. März wurden verdächtige Aktivitäten mit Bällen auf dem Quidditchfeld bei Hogwarts gesichtet... Moment – nein, es handelte sich nur um einen weiteren Quidditchclub, geleitet von **Evi Kaessner**. Sie versammelte sich zusammen mit dem pfautas-

tischen Duo **Santina Qwen** und **Catherine King** und dem Team Rosandra, bestehend aus **Rosmarin Both** und **Leandra Elner**. Die beiden Kapitäninnen reichten sich die Hände auf ein faires Spiel, während Leitung Kaessner noch damit beschäftigt war, ihre pinke Bällebox auf Spielfeld zu transportieren. Als sie damit endlich fertig war und die Bälle sich auf dem Weg in die Luft befanden, schwangen sich alle Spieler in die halsbrecherische Höhe und das Spiel konnte beginnen. Gleich am Anfang legte Rosandra bällemäßig gut vor, doch Spielerin King war nicht auf Punkte für die Gegenseite aus. Als Jägerin Both mit einem Quaffel ankam, stellte sie sich ihr mit einer Frage in den Weg und konnte somit die ersten 30 Punkte für die Pfauen sichern. Gleich danach kam Treiberin Elner mit einem Quaffel, den King erneut mit einer Frage abfing und sogar einen Konterquaffel daraus machte und diesen an Jägerin Qwen weitergab. Diese allerdings war scheinbar noch nicht ganz bei der Sache und traf daneben. Dennoch stand es schon 45:0 für das pfaustastische Duo. Währenddessen schärfte die Sucherinnen King und Elner ihre Nasen, um auf Schnatzsuche zu gehen. King fand auf dem Weg auch gleich



noch einen Quaffel, den sie aber aufgrund der starken Hintergedanken an den Schnatz in den See warf. Nach ein paar leeren Zügen, bei denen man Kaessner nur „Strecken“ und „Verrenken“ rufen konnte, fand Jägerin Both einen der heiß begehrten Quaffel und versenkte ihn direkt im Tor. Jägerin King sah das wohl nicht gerne. Sie flog in die Richtung, wo sie einen Quaffel vermutete, traf dort aber nur einen Klatscher an, der nicht sehr erfreut über Besuch war und King erst einmal auf die Bank beförderte. Diese Chance nutzte Jägerin Both gleich aus, um erneut einen Quaffel im Tor zu versenken. Nun waren die Sucher wieder auf der Suche und das sogar – zumindest für einen – erfolgreich, denn Sucherin King flog mit ihrer scharfen Nase >



direkt auf den Schnatz zu und hielt ihn auch schon in ihren Händen. Damit gewann das pfaustastische Duo mit 185:20! • ek

## Willkommen und Abschied

### Der Abschlussball 1-22

Wieder einmal war ein aufregendes Schuljahr vorbei und zahlreiche Schüler und Professoren haben sich zum Abschlussball 1/22 im festlich geschmückten Ballsaal eingefunden.

Doch wurde sich bei diesem nicht nur vom alten Schuljahr verabschiedet, sondern auch gänzlich von Hogwartsnet, welches zu Durmstrangnet umgewandelt wurde. Das führte im Ballsaal zu unterschiedlichen Reaktionen, aber **Prof. Hermione Horrible** klärte diesen kleinen Aprilscherz kurz danach auf, der zu Ehren einer ganz besonderen Schülerin veranstaltet wurde. Denn **Megara de Romanus** ist leider nicht mehr in einer Form unter uns, die wir bisher kannten. Dieser Abend wurde mittels einer Schweigeminute, gehobenen Zauberstäben und Kelchen besonders ihr gewidmet. Du wirst immer in unseren Herzen bleiben, Megara und wir alle danken dir, dass du Hogwartsnet mit deiner Anwesenheit berei-

chert hast. Wir werden dich nie vergessen!

Im weiteren Verlauf des Abends wurden die Ankündigungen für das neue Schuljahr bekannt gegeben. **Tia Owen** beendete ihre Tätigkeiten als Professorin und kehrte als Schülerin in ihr Haus zurück. Dadurch wird das Fach Muggelkunde ausgeschrieben und vorerst nicht unterrichtet. Gleichzeitig wurde aber **Prof. Shye Sangos** ins Team der Lehrerschaft aufgenommen, welche je einen Teil Kräuterkunde und Pflege magischer Geschöpfe und zusätzlich zusammen mit **Prof. Arya Taralom** die Leitung der Spieleabende übernimmt, welche ab dem neuen Schuljahr wieder fest im Programm sein werden. Ebenfalls bleiben die Leitungen des Buch-, Duellier- und Quidditchclubs bestehen. Damit wurde das Wort an **Prof. Philia Wright** übergeben, die die Pokalverleihung moderierte. Den Unterrichtspokal gewannen in den jeweiligen Klassenstufen **Leni Benndorf**, die ehemalige Schülerin **Shye, Rowan Rig, Shelly-Ginevra Pottly, Evi Kaessner** und **Aroarez Trueshadow**, wobei die 2. Klasse aufgrund der wenigen Anwesenheiten leer ausging.

Danach wurde der Hausaufgabenpokal verliehen. Diesen gewannen



**Mathilda Timmons**, **Shye, Shelly, Evi** und **Rosmarin Both** und auch hier ging die 2. Klasse ohne Pokal aus.

Als nächstes kam der Prüfungspokal, welcher die besten Prüfungsergebnisse auszeichnet. Auch hier sind die Gewinner ähnlich wie bei den letzten beiden: **Mathilda, Amelia Firework, Shye, Patrick Zarelli** und **Evi**.

Unter viel Applaus konnten sich alle Pokalgewinner die Pokale abholen, bevor es weiterging mit den nächsten Auszeichnungen. **Aroarez** hat in diesem Schuljahr ihr Können im Duellieren unter Beweis gestellt, weshalb sie sich den Duellierpokal sicherte. **Rosmarin** stellte lieber ihr breitgefächertes Wissen unter Beweis und holte sich den mit Smarties gefüllten Zauber-Quiz-Pokal, welcher einige hungrige Personen anlockte.

Danach ging es weiter mit dem Schülerpokal, den sich ebenfalls **Shye** vor ihrem Abtritt als Schülerin mit erstaunlichen 5.502 Hauspunkten sichern konnte.

Doch nicht nur die meisten Haus-

punkte wurden belohnt, sondern auch die meisten Quidditchpunkte und die hatte in dieser aufregenden Quidditchsasion die Mannschaft von Ravenclaw, die mit einem Endpunktstand von 725 den Quidditchpokal verliehen bekam. Wie jedes Schuljahr haben alle fleißig abgestimmt, um den Lehrerpokal vergeben zu können und der ging an **Prof. Taralom**, welche die meisten Stimmen für sich ergattern konnte.

Nun war es auch schon Zeit für den letzten Pokal des Abends – den Hauspokal. Und der ging wieder mal an **Slytherin**, die im Endspurt **Hufflepuff** hatten überholen können und sich so mit 11.834 Hauspunkten den Sieg holten. **Prof. Magnolia Plivea** verteilte deshalb als Abschiedsgeschenk an **Shye** 1.000 Strafpunkte, was mit einem Jubeln von Seiten der Schüler befürwortet wurde. Mit dieser Amtshandlung von **Prof. Plivea** wurde der offizielle Teil des Abends beendet und die Tanzfläche und das Buffet freigegeben. • ek

## Viele Quaffel und Fragen

### Wer hat am Ende den schnelleren Wurf?

Am 26. April war es wieder Zeit

für einen weiteren Quidditchclub. Dieses Mal hatte sich Spielleiterin **Evi Kaessner** entschieden, die anwesenden Professorinnen gegen die Schülerinnen spielen zu lassen. So kam es zum ersten Team, nämlich den Glückbärchis, bestehend aus **Ryiah Fields, Rosmarin Both** und **Aroarez Trueshadow**, und dem zweiten Team, **Alemiliaye**, bestehend aus **Prof. Alenia Anderson, Prof. Semira Pharmakon** und **Prof. Shye Sangos**.

Für die Professorinnen startete das Spiel erfolgreich, denn erst fing **Philia** einen Quaffel und beförderte diesen ins Tor, auch **Treiberin Semira** konnte einen Klatscher finden und diesen in Richtung von **Jägerin Aroarez** schleudern. Sie war noch nicht darauf vorbereitet und konnte nicht rechtzeitig ausweichen. Während **Rosmarin** kein Glitzern ausmachen konnte, fand **Shye** dieses und auch noch einen Quaffel. Doch für die Punkte musste sie erst einmal eine Frage gegen **Rosmarin** beantworten, konnte dies allerdings problemlos machen. So konnte **Alemiliaye** mit 75 Punkten in Vorsprung gehen. Nach einiger Zeit an Beobachtung gelang es **Semira**, einen Quaffel zu fangen, und wieder musste sich **Hüterin Rosmarin** einer neuen Frage entgegenstellen. Dieses >



## Frische Konterwaffeln bei Madam Puddifoot in Hogsmeade



ANZEIGE

sie lieber auslachte. Nach einiger Verwirrung zu den Punktständen konnte Evi verkünden, dass es inzwischen 30:125 stand und das Spiel konnte weitergehen. Jägerin Philia war ebenfalls noch ein wenig verwirrt und flog in einen Klatscher anstelle eines Quaffels und musste erst einmal eine Runde aussetzen. Damit war die

Mal war sie ein kleines bisschen schneller und versuchte sich auch gleich noch an einem Konterquaffel. Dieser gelang ihr zwar nicht, aber sie konnte 30 Punkte für ihr Team holen. Treiberin Semira konnte das aber nicht auf sich beruhen lassen und schlug auf einen Klatscher ein. Nach einer Anfeuerung von Alenia, welche schon vorhersah, dass der Klatscher auf Sucherin Rosmarin fliegen würde, konnte sich Semira wohl besser konzentrieren und genau dies geschah. Die Anvisierte war nicht mehr in der Lage, auszuweichen und stürzte zu Boden, woraufhin sie von den Teilnehmenden versorgt wurde – mit Ausnahme von Alenia, welche

Verwirrung noch nicht vorbei: Der Schnatz war nicht mehr da, wo er sein sollte, und nach einigen kleineren Beratungen beschloss Evi, ihn lieber neu zu verstecken, um die Chancen wieder auszugleichen. Shye schnappte sich nun einen Quaffel und warf diesen gekonnt ins Tor, bevor die Sucherinnen wieder begannen, das Schnatzfeld einzugrenzen. Auch Semira konnte wieder einen Quaffel fangen, wollte sich aber wieder einer Frage stellen. Leider gelang es ihr nicht, schneller zu sein, und Rosmarin gelang dieses Mal auch ein Konterquaffel. Ryah konnte ihn verwandeln und brachte damit den Punktstand zu einem 70:120. Weiter ging es mit den

Professorinnen, welche Quaffel fingen, und Semira machte schon wieder weiter damit, übersprang dieses Mal die Frage und traf direkt das Tor. Auch Shye wollte nun wieder einen Quaffel haben, war allerdings so begeistert von diesem, dass sie ihn enthusiastisch daneben warf. Nach einer kurzen Feldverwirrung konnte sich Sucherin Rosmarin für eines entscheiden und stürzte sich ins Glitzern. Mit dem Schnatz kam sie wieder hervor und somit gewannen die Glücksbärchis das Spiel mit 220:125. *• rb*

## Kartoskop

Monat Juni

### Widder – Sieben Münzen:



Es lohnt sich, deinen Projekten jetzt besonders viel Sorgfalt zu widmen. Du wirst sehen, die Mühe wird sich lohnen!

### Stier – Drei Münzen:



Gerade fällt es dir sehr leicht, andere von deinen Ideen zu überzeugen. Dir kann die Unterstützung gewiss sein, gemeinsam seid ihr stark!

### Zwillinge – Zwei Kelche:



Du versprühst eine unwidersteh-

liche Ausstrahlung. Sowohl platonische als auch potenziell romantische Beziehungen blühen so richtig auf!

### Krebs – Die Gerechtigkeit:



Es ist an der Zeit, der Wahrheit ins Auge zu blicken. Insbesondere, wenn man sich selbst ehrlich gegenüber sein muss, kann das manchmal schwierig sein.

### Löwe – Der Gehängte:



Dein Plan verläuft nicht nach deiner Vorstellung. Gibt es vielleicht bessere Optionen als jene, die du in Betracht ziehst?

### Jungfrau – König der Münzen:



Du solltest deine Ausgaben überdenken. Vielleicht wäre dir ein Haushaltsbuch eine Hilfe, um dir zunächst einen Überblick zu verschaffen?

### Waage – Ass der Schwerter:



Dich überkommt in den kommenden Wochen ein Geistesblitz nach dem anderen! Schreib' dir am besten alles genau auf – es wäre schade, hätte deine Umwelt nichts von deinen tollen Ideen!

### Skorpion –

### Sechs Kelche:



Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, alte Freundschaften wieder aufleben zu lassen. Jemand würde sich sehr über deine Kontaktaufnahme freuen.

### Schütze – Sieben Stäbe:



Du hast keinerlei Probleme, deine Meinung zu äußern. Doch könnten andere ein Problem mit ihr bekommen. Mach' dich auf ein paar hitzige Diskussionen gefasst.

### Steinbock – Neun Kelche:



Etwas, was zu schön, um wahr zu sein schien, geht endlich für dich in Erfüllung. Genieße dieses tolle Gefühl!

### Wassermann – Der Wagen:



Du hast deine Pläne geschmiedet. Auch, wenn du auf Gegenwind stößt – zieh' es durch und bleib' dir treu.

### Fische – Vier Stäbe:



Dein Zuhause spendet dir derweil besonders viel Kraft. Wie wäre es also mit neuer Dekoration? Mache es dir schön und du wirst merken, wie sich deine Laune verbessert. *• pm*